[29712.] Wegen Erkrankung des seitherigen Geschäftsführers wird für ein Sortimentsgeschäft einer sehr grossen Stadt ein nicht zu junger erster Gehilfe gesucht, der energisch und mit Umsicht zu arbeiten versteht, so dass ihm die Leitung des Geschäfts ruhig übertragen werden kann. Es wollen sich gef. nur solche Bewerber melden, welche mit den schlesischen Verhältnissen näher bekannt sind und bald eintreten können. Angebote mit Abschrift von Zeugnissen befördert unter Chiffre A. Z. # 100 die Exped. d. Bl.

[29713.] Für ein lebhaftes Sortimentsgeschäft Subbeutichlands wird zu möglichft balbigem Untritt ein erfahrener Gehilfe mit tuchtigen Gortimentefenntniffen gejucht.

Bef. Offerten unter J. A. # 4. beförbert

Berr &. L. Berbig in Leipzig.

[29714.] Als Geichafteführer reip. Affocie tann ein intelligenter, thatiger junger Mann, ber ein mäßiges Capital, welches übrigens vollig ficher geftellt wird, als Caution rejp. Ginichus leiften tonnte, in eine feit mehreren Jahren nachweislich mit beftem Erfolge betriebene Buchhandlung hamburgs eintreten, um baburch feine Bufunft gu grunden.

Da der jegige Inhaber franklich, fo mußte ber junge Mann bas Geichaft felbftandig leiten, aljo von energischem und festem Charafter fein. Abreffen unter W. Nr. 3008. erbeten burch bie Unnoncen : Expedition von Rudolf Doffe in

Hamburg.

[29715.] Ein tüchtiger Buch: und Runfthandlungs: Behilfe, ber Renntniffe im Bechielfach und Buch: führung befist, wird gegen Unfangegehalt von 1200 Mart pr. 1. October ober auch früher gejucht. Gute Beugniffe erforderlich; Stellung Dauernd. Offerten an herrn hermann Bogel in Leipzig gu richten.

[29716.] Für eine Buch: und Runfthandlung Norddeutschlands wird pr. 15. September ein tuchtiger Behilfe gesucht, ber hinreichende Erfahrungen in obigen Branchen befitt und flotter Berläufer ift. Bewerber, welche englisch iprechen, erhalten den Borgug.

Die Stellung ift je nach ben Leiftungen eine

dauernde und gut falarirte.

Reflectirende wollen fich unter Beifügung ihrer Photographie fub H. H. 28. an Berrn E. i. Steinader in Leipzig menben.

[29717.] Für einen im Gortiment tuchtigen, gut empfohlenen Behilfen wird im Berbfte b. 3. in einer bebeutenben Buchhandlung am Rhein eine Stelle frei.

Renntnig der englischen und frangofischen Conversationssprache, sowie gute Banbichrift erforderlich.

lieben ihre Untrage nebft Copie ber Beugniffe unter F. H. Nr. 10. an herrn C. Fr. Flei: icher zur Beiterbeforderung einzusenden und, wo möglich, Photographie beizufügen.

[29718.] Wir fuchen auf einige Monate gur Mushilfe einen guverläffigen jungen Dann, ber ichon in größeren Berlagsgeichäften gur bollen Bufriedenheit gearbeitet hat und mit dem Ordnen ber Buchhandler: Straggen vertraut ift.

Eintritt mußte fofort erfolgen tonnen. Ber-

fonliche Borftellung erwünscht.

Leipzig, den 5. August 1874. Das Bibliographifde Inflitut. [29719.] Für ein hiesiges Commissionsgeschäft wird zum baldigen Antritt, spätestens 1. October d. J., ein Gehilfe gesucht. Gehalt 30 Thir. - Solche, welche bereits im Commissionsgeschäft gewesen, erhalten den Vorzug. Offerten sub W. 124, durch die Exped. d. Bl.

29720.] Für die Buchhandlung einer Mittel= ftadt Schlesiens, unweit von Breslau, wird gum 1. October d. 3. ein Gehilfe gesucht. Gehalt p. a. 360 Thir. vorläufig. Antritt ermunicht jum 15. September. Offerten fub Chiffre L. M. nimmt Bert &. Boldmar in Leipzig entgegen.

[29721.] Zum 1. September, event. auch später, suche ich unter günstigen Bedingungen einen Lehrling. Offerten erbittet mit direc-

Gent (Belgien).

C. Muquardt's Buchhdlg.

## Befuchte Stellen.

[29722.] Wir fuchen für einen Gehilfen, ber in unferem und anderen Geschäften bes In: und Auslandes thatig war und der frangofischen Sprache mächtig ift eine Stelle per 15. October a. c. Derfelbe reflectirt auf eine folche in einem größeren Cortiment, welches mit Berlag verbunden ift. Es wird hauptfachlich auf gute Behandlung und dauernde Stellung gegeben. Much ware berfelbe nicht abgeneigt, nach Jahren bas Beichaft für eigene Rechnung weiter gu führen. Berlin.

G. Grote'iche Berlagshandlung.

[29723.] Für einen mir befreundeten Gehilfen, der in jeder Beziehung zu empfehlen ist, suche ich eine Stelle im Verlag oder Sortiment.

Paul Frohberg in Leipzig.

[29724.] Für einen jungen Mann, welcher im vorigen Sahr feine Lehrzeit in meinem Beschäfte bollendet hat und feit diefer Beit als Gehilfe thas tig ift, suche ich pr. 1. October c. ein Engages ment in einer Berlagsbuchhandlung.

3ch fann ben betr. jungen Mann als burch: aus fleißig und folid empfehlen und bin gern bereit, weitere Austunft brieflich gu ertheilen.

> Sondershaufen, den 21. Juli 1874. Fr. Aug. Eupel.

29725. Ein mit allen Arbeiten bes Commissions: geschäfts vertrauter Behilfe, ber gegenwärtig feiner Militarpflicht Genuge leiftet, fucht für Mitte September in einem hiefigen Commiffiones ober Berlagsgeschäfte Stellung. Demfelben fteben fehr gute Empfehlungen gur Geite.

Offerten unter G. B. gef. an die Erped.

[29726.] Colportage. - Ein junger Mann, Die hierauf reflectirenben herren be- ber feit 8 Jahren in Diefer Branche thatig und mit bem Berlag vertraut ift, fucht anderweitige

> Derfelbe ift auch ju felbftandiger Weichafts: führung fähig.

Bef. Offerten unter F. G. H. 50. burch bie Erped. d. Bl. erbeten.

[29727.] Ein junger, militarfreier Mann, im Berlag und Cortiment erfahren und im Befit befter Referengen, fucht Stellung in einer Gorti: mentehandlung Guddeutichlands ober bes Muslandes. Untritt fonnte 1. Geptember ober fpater erfolgen.

Bef. Abreffen werden fub S. A. # 4. burch die Erped. d. Bl. erbeten.

[29728.] Gin militarfreier, gebilbeter junger Mann, mit allen Arbeiten bes Berlags wie Cortiments vollfommen vertraut, fucht unter febr beicheibenen Uniprüchen in einer größeren Buchhandlung, am liebften bes Auslands, Stellung. Derfelbe wird bon feinen bisherigen Bringipalen aufs warmfte empfohlen. Antritt fonnte auf Bunich fofort erfolgen. Etwaige Offerten werben unter D. B. L. 23. durch die Exped. d. Bl.

[29729.] Ein junger Mann mit Gymnasialbildung, an durchaus selbständiges Arbeiten gewöhnt, sucht, unterstützt von den besten Empfehlungen, eine Stelle in einem Verlagsgeschäfte Norddeutschlands, am liebsten in

Offerten unter E. M. # 23. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

29730. Bolontar. - Ein junger Mann aus guter Familie, welcher eine tüchtige Lehre burchgemacht hat, jedoch wegen längerer Kranklichkeit vielfacher Rudfichten benöthigt ift, fucht eine Stelle als Bolontar. Suchender wünscht hauptfachlich ju idriftlichen Comptoir Arbeiten verwendet gu

Eine Stelle, wo freundliche Aufnahme in der Familie des Prinzipals, gegen angemeffene Entichabigung, geboten mare, murbe befonbers bevorzugt werden.

Bef. Unerbietungen unter L. J. # 25. durch die Exped. d. Bl.

Ein Schreiber, feit 4 Jahren im Buchhandel thatig, jucht Stelle jum fofortigen Untritt. Gef. Offerten fub C. M. burch die Erped. d. Bl. erbeten.

## Bejette Stellen.

[29732.] Die im Borfenblatt unter H. C. # 16. ausgeschriebene Gehilfenftelle ift bereits befest.

## Bermifchte Angeigen.

Wichtig für Verleger von Gartenbau-Literatur.

29733.

Bom 20. bis 28. September b. 3. wird in hiefiger Stadt eine

Obft=, Gemuje= und Blumen= Musstellung

abgehalten, womit ich eine Musftellung von ein= ichlägiger Literatur zu verbinden beabsichtige.

3ch erfuche baber die Berren Berleger folder Berte, mir gef. umgehend je 1 Eremplar gu genanntem Brede a cond. zu überfenden.

Auf besonderen Bunich folgt alles nicht Abgesette fofort nach beendigter Ausftellung in gutem Buftand wieder gurud.

> Dochachtungsvoll Göppingen, 4. August 1874.

Erwin Bermig.

[29734.] Die Unterzeichneten empfehlen ben herren Berlegern ihre, burch die neueften

Wert= und Titelichriften

vervollständigte

Buchdruckerei

gur herstellung aller Drudauftrage unter Buficherung eleganter Musftattung und Berechnung billigfter Breife.

Leipzig, ben 17. Juli 1874.

Thiele & Freefe.